

Empfang für die intelligentesten Schüler der Welt

Fast zwei Dutzend Schüler aus Riverside sind noch bis zum 6. August in Erlangen zu Gast. Wenn sie nicht gerade eine der vielen schönen Exkursionen – bis nach Wien – unternehmen oder Franken bei Ausflügen nach Nürnberg, Bamberg, Würzburg näher kennenlernen. Einer der Höhepunkte wird sicher die Fahrt mit der historischen Dampfisenbahn durch die Fränkische Schweiz am 22. Juli.



Hauptziel aber ist natürlich die Projektarbeit in den Klassen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und des Ohm-Gymnasiums, die sich zusammengetan haben, um den Aufenthalt der jungen Gäste aus Kalifornien zu gestalten. Eine ganz neue Kooperation. Ebenso neu wie erfreulich ist aber auch der erstmalige Besuch von Schülern aus Riverside. Bisher nämlich gab es erst zwei Reisen von Schülergruppen vom Albert-Schweitzer-Gymnasium zu den amerikanischen Freunden; jetzt endlich kann man von einem richtigen Austausch sprechen.



Zu verdanken ist dies vor allem drei Frauen: Karin Roberts, Felizitas Traub-Eichhorn und Ute Guthunz. Und natürlich den gastgebenden Familien!



Oberbürgermeister Siegfried Balleis ließ es sich denn auch nicht nehmen, die Gruppe persönlich im Rathaus zu begrüßen, einen Überblick zur Stadtgeschichte zu geben und auf viele Fragen zu antworten. Erstaunt zeigte sich das Stadtoberhaupt über die teils recht detaillierten Kenntnisse der Gäste, denen weder die Hugenotten noch die Bergkirchweih fremd waren. Wie auch! Riverside hat ja jüngst – hier auf der Homepage nachzulesen – den Titel „Most intelligent city of the world“ verliehen bekommen. Da setzte Siegfried Balleis gerne noch eins drauf und folgerte: „So you must be the most intelligent students of the world!“ Spätestens da hatte er alle auf seiner Seite. Wer auch ließe sich das nicht gerne sagen!



Bevor es noch hoch hinausging - in den 14. Stock des Rathauses mit dem Panoramablick auf die Altstadt - führte Siegfried Balleis die Gäste vor das Rathaus, wo das on3-südwild-Team des Bayerischen Fernsehens mit seinem Sendebus Halt gemacht hat. Von hier aus berichten die jungen Magazinmacher noch bis Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr live auf BR-alpha aus Erlangen.



Ob die Schülergruppe aus Riverside im Programm auftaucht, wissen wir nicht, aber sie konnte zumindest einmal miterleben, wie in Bayern TV gemacht wird. Wie auch immer: Bei dem intensiven Besuchsprogramm wird nicht viel Zeit für Fernsehprogramme bleiben. Gut so! Das richtige Leben bietet ohnehin viel mehr. Besonders wenn sich damit Erlangen und Riverside näherkommen.

Peter Steger, 10.07.12